

## **Persönlicher Erfahrungsbericht** **ERASMUS 2009/2010**

**Partnerhochschule:** *Dublin City University*

**Land:** *Irland*

**Fakultät (Universität Karlsruhe):** *Mathematik*

---

**Aufenthaltsdauer:** *von 20.09.2009 bis 31.05.2010*

**Für den Aufenthalt nützliche Links:**

<http://www.dcu.ie/> Seite der Universität

[http://www.dcu.ie/registry/module\\_contents.php](http://www.dcu.ie/registry/module_contents.php) für Auswahl der Fächer

<http://www.shanowensquare.com/> Studentenwohnheim

<http://www.redbrick.dcu.ie/~hiking/> Seite des Hiking Clubs

<http://www.buseireann.ie/> Bus Unternehmen mit der man durch Irland fahren kann

<http://www.daft.ie/lettings/> Hier kann man Häuser zum Mieten finden

---

### **Dublin City University:**

Die DCU ist im Vergleich zur Uni Karlsruhe eine kleine Universität, obwohl hier 10000 Studenten sind ist der Campus sehr klein. Die Betreuung der Studenten ist sehr gut. Man findet immer sehr schnell jemanden der einem bei den Problemen die man hat helfen kann. In der ersten Woche, der „Orientation Week“ bekommt man eine sehr gute Einführung in die Universität und lernt auch schon ein bisschen was über das Land. Außerdem lernt man die ersten Kommilitonen kennen. Von dieser Woche kann man sehr viel mitnehmen da man noch nichts für die Uni tun muss und deshalb erst mal Leute kennenlernen kann.

Neben dem Studium kann man an der Uni sehr viel tun, so gibt es zum Beispiel sehr viele „Clubs and Socs“, so etwas wie Hochschulgruppen. Diese stellen sich in der ersten Woche vor und man kann ihnen für einen Beitrag von je 4 Euro beitreten. Ich kann euch nur empfehlen dies auch zu tun. Dabei gibt es einige Gruppen die für ERASMUS Studenten besonders interessant sind, wie zum Beispiel der Hiking Club, mit dem man für einen sehr guten Preis einiges von der Insel zu sehen bekommt. Es ist aber auch sehr gut wenn man Gruppen beitrifft in denen fast nur Iren sind, denn außer den Kommilitonen in den Vorlesungen lernt man wenige Iren kennen wenn man nicht auf sie zugeht. Für jeden der gerne Sport macht ist der Sportbereich der Uni sehr zu empfehlen. Für 210 Euro bekommt man eine Mitgliedschaft für 2 Semester und kann das Fitnessstudio, in dem auch viele Kurse angeboten werden und das Schwimmbad mit Whirlpool, Sauna und Dampfbad benutzen.

## **Studium**

Ich habe hier in jedem Semester je 4 Fächer aus dem vierten Bachelor Jahr, beziehungsweise dem Masterstudiengang belegt. Ich kann nur empfehlen sich seine Fächer aus diesem Bereich auszuwählen (Fächer mit der Bezeichnung: MS4... oder MS5...), denn diese sind, bei einem abgeschlossenen Vordiplom oder wenn man die ersten Semester im Bachelorstudiengang in Deutschland abgeschlossen hat, interessant und bringen einen auch weiter. Die Fächer aus den aus dem dritten Bachelor Jahr (MS3...) sind eigentlich nur Wiederholung der Dinge die man schon gemacht hat.

Besonders interessant das Angebot der Mathematischen Fakultät für Studenten die ihr Wissen im Bereich Finanzmathematik (Stochastik), Versicherungsmathematik oder in Partiellen Differentialgleichungen erweitern möchten. Die Art des Unterrichts unterscheidet sich etwas von der in Deutschland. Die Vorlesungen sind meist nur 50 Minuten lang und enthalten, gerade im ersten Semester, etwas weniger Theorie und dafür mehr Anwendungen als man das aus Deutschland gewohnt ist. Die Prüfungen sind fair und man kann sich sehr gut darauf Vorbereiten und dann auch gute Noten schreiben.

Sehr interessant sind auch die Vorträge die meist freitags stattfinden. Bei diesen werden Professoren von anderen Universitäten eingeladen und halten eine Präsentation über ihre derzeitige Arbeit. Meist kann man mit dem Wissen aus den belegten Vorlesungen etwa der Hälfte des Vortrags gut folgen. Die Professoren der DCU laden gerne Studenten zu den Vorträgen ein, also am besten einfach mal einen Professor fragen, wenn man daran interessiert ist. Die Professoren sind eigentlich immer sehr gut erreichbar und helfen einem bei allen Problemen gerne aus.

## **Wohnen**

Ich habe mir ein Apartment in dem Studentenwohnheim „Shanowen Square“ gemietet und habe dort die ersten 2 Monate gewohnt. Es ist eines der schönsten Wohnheime die man in der Nähe der DCU finden kann. Die Zimmer sind ca. 12 m<sup>2</sup> groß und haben ein eigenes Bad mit Dusche. Mit den anderen 4 Mitbewohnern habe ich mir die Küche geteilt. Das Ganze ist wie eigentlich alle Wohnheime in Dublin ziemlich teuer. In meinem Wohnheim habe ich fast 600 Euro pro Monat bezahlt, wobei man das Geld in zwei Raten bezahlt, das heißt man benötigt am Anfang schon einiges Geld für die Rate im ersten Semester. Insgesamt kann man in den Wohnheimen aber sehr gut leben.

Mit den Mitbewohnern kann man natürlich Pech haben, so war es bei mir in der Küche meistens sehr dreckig und es gab auch eine Nacht in der meine Mitbewohner betrunken Möbel durch die Küche geworfen haben. Deshalb habe ich mir dann nach 2 Monaten mit drei Freunden ein Haus gemietet. Aus dem Wohnheim bin ich trotz Vertrags und Anzahlung gut rausgekommen. Ich habe mein Geld direkt zurücküberwiesen bekommen und auch die Kaution habe ich wiederbekommen. Das geht in den anderen Wohnheimen nicht so einfach, so mussten 2 von uns noch bis zum Ende des ersten Semesters im Wohnheim bleiben um

ihre Kaution zurückzubekommen. Bei den Wohnheimen auf dem Campus kann man sogar gar nicht ausziehen ohne die Kaution zu verlieren.

Ein eigenes Haus zu mieten ist um einiges billiger als die Wohnheime, so habe ich in dem Haus dann unter 400 Euro Miete (warm) bezahlt und sehr gut in Uni nähe gewohnt. Natürlich ist es etwas schwerer an ein Haus zu kommen, gerade wenn man in Deutschland ist. Mein Tipp für die die es versuchen wollen ist eine Woche früher nach Dublin zu kommen und sich ins Shanowen Square einmieten und dann ein Haus suchen. Vielleicht kann man vorher über Facebook auch ein paar Studenten von der ESB Reutlingen finden, die in Dublin studieren werden und mit denen zusammen dann nach einem Haus suchen.

## **Irland**

Dublin ist bei weitem die größte Stadt in Irland, etwa jeder dritte Ire lebt hier. Es gibt einige schöne Ecken in Dublin, die man finden kann wenn man etwas durch die Stadt läuft. Zum Ausgehen gibt es den Temple Bar Bezirk, das ist ein Bereich in der Innenstadt in der es sehr viele Pubs und Clubs gibt. In die Stadt kommt Ihr mit dem Bus, was im Moment ca. 1,60 Euro kostet. Am besten ist es aber eine Student Travelcard und ein Rambler Ticket für mehrere Tage zu kaufen, da diese Tickets nicht an aufeinanderfolgenden Tagen benutzt werden müssen. Wenn man abends weggeht muss man beachten das die Clubs spätestens um 3 Uhr schließen und die Busse nur bis kurz vor 12 Uhr fahren, man also ein Taxi nach Hause nehmen muss.

Wenn man in Irland ist sollte man auf jeden Fall so oft wie möglich versuchen aus Dublin rauszukommen und etwas von dem Rest der Insel zu sehen. Für Tages Trips kann man einfach mit der DART (so etwas wie eine S-Bahn) nach Howth, Bray oder Dalkey fahren und dort etwas wandern. Etwas weiter weg aber immer noch in der Nähe von Dublin sind die Wicklow Mountains, in denen man vor allem Glendalough gesehen haben muss. Man sollte aber auf jeden Fall auch auf die Westseite der Insel gehen. Dort sollte man den „Ring of Kerry“ im Südwesten, die Cliffs of Moher und Galway gesehen haben. Auch in Nordirland und im Nordwesten gibt es sehr schöne Gebiete zu sehen. Um Trips in Irland zu machen kann man entweder mit Bus Eireann die größeren Städte anfahren oder man mietet sich ein Auto für ein Wochenende.

Ich hatte eine tolle Zeit in Irland und kann jedem nur empfehlen auch für ein ERASMUS-Jahr nach Irland zu kommen. Die Leute sind sehr nett und es regnet wirklich nicht so oft wie man denkt.